

ERASMUS in Tallinn, Estland

Mein Name ist Simon, ich bin 24 Jahre alt und habe im WS2023/24 und SS2024 ein ERASMUS Auslandsjahr gemacht. Die Bewerbungsfrist für Tallinn ist verglichen mit den meisten anderen Hochschulen relativ spät. Nachdem ich bereits eine Zusage für Riga hatte, ich aber lieber nach Tallinn wollte, habe ich mich bei der zuständigen Koordinatorin gemeldet und nach kurzer Zeit bereits vor der offiziellen Bewerbungsfrist eine Zusage bekommen. Damit konnte die weitere Organisation beginnen.

Ich bin im Wohnheim „Muusa Majutus“, das für die Kunst und Musikhochschule zur Verfügung steht, untergekommen. Die Anmeldung verlief einfach über die Homepage und per Mail. Jede Einheit verfügt über eine kleine Küche, ein Bad und zwei Zimmer mit je zwei Betten. Es ist zu empfehlen, dass man sich ein ganzes Zimmer mit zwei Betten mietet (da man sonst zu zweit in einem Zimmer ist). Die Küche ist ausgestattet je nach Mitbewohner/Vormieter, kann alles oder nichts sein. Bettwäsche gibt es keine, kann aber vor Ort gekauft werden.

Die Estnische Musikhochschule ist eine kleine, fast familiäre Institution. Überäume sind morgens und abends einfach zu bekommen. Tagsüber kann man sich in eine Warteliste eintragen und bekommt, je nach Andrang meistens nach 1-2 Stunden einen Raum. Geübt werden kann dann für 2 Stunden. Danach muss man sich erneut anmelden.

Ich habe empfunden, dass es sehr viele Auftrittsmöglichkeiten gibt, man kann sich auch für eigene Konzerte anmelden.

Tallinn ist eine schöne mittelgroße Stadt. Die Einkaufsläden haben jeden Tag zwischen 8 und 23 Uhr geöffnet. Es gibt einen guten ÖPNV der sehr regelmäßig fährt. Ich kann es empfehlen sich zeitnah beim Amt anzumelden und einen Ausweis zu erstellen, denn danach kann man als Einwohner Tallinns den ÖPNV kostenlos nutzen (alles weitere kommt als Information von der Hochschule).

Es gibt einen Kurs „Physical Health“ mit dem die Möglichkeit besteht vergünstigt für 25€ monatlich ins Fitnessstudio mit Sauna und Schwimmbad zu gehen.

Folgendes habe ich in Tallinn nach ein paar Wochen erst erfahren und hätte es gerne schon früher gewusst. Es gibt ein Erasmus Student Network (ESN), das es fast in jeder Stadt in Europa, in der man einen Austausch machen kann, gibt. Hier werden viele Events Angeboten u.a. eine Reise nach Lappland. Man kann sich für 15€ eine ESN Card ausstellen lassen mit der man Vergünstigungen für Events bekommt (alleine die Lappland Reise ist damit 45€ günstiger). Außerdem gibt es auch externe Rabatte, wie z.B. bei Flixbus oder Ryanair (4 Flüge 10% Rabatt und 20kg Gepäck frei).

Insgesamt hat mir der Auslandsaufenthalt sehr gefallen und war sehr wertvoll. Tallinn ist dafür eine schöne und Empfehlenswerte Stadt mit einer modernen Musikhochschule. Im Umland gibt es viel zu sehen und die Nähe nach Helsinki/Finnland ist sehr vorteilhaft.